

Verarbeitungsanleitung LUKASil 17N

Beschreibung:

LUKASil 17N ist ein Zweikomponenten-Silikonelastomer, das sich bei Raumtemperatur durch Polyadditionsreaktion vernetzt.

Die Komponenten sind als viskose Flüssigkeiten erhältlich, die nach dem Mischen zu einem flexiblen Material aushärten.

Vorteile:

- Einfache Verarbeitung: Zwei Komponenten, die zu gleichen Teilen (1 : 1) gemischt werden, ohne dass komplizierte Messungen erforderlich sind. Durch die hohe Viskosität der beiden Komponenten A und B lässt sich die Mischung sehr leicht und mit einem minimalen Risiko von Lufteinschlüssen anmischen.
- Einfache Aushärtung: LUKASil härtet bei Raumtemperatur sofort nach dem Mischen der Komponenten A und B bei Raumtemperatur aus, unabhängig von der Dicke der Form oder einer möglichen Begrenzung des aushärtenden Silikons.
- Geringe lineare Schrumpfung nach der vollständigen Vernetzungsphase
- Natürliche Adhäsion
- Widerstandsfähigkeit gegen Reversion
- Hohe und konstante Präzision bei der Herstellung aufeinanderfolgender Formen und Duplikaten.
- Ohne gesundheitliche Risiken: Es werden weder vor noch nach der Aushärtung giftige Substanzen zugesetzt.
- Hohe Elastizität

Charakteristika:

<u>Produkt:</u>	<u>LUKASil 17N</u>	<u>LUKASil 22N</u>
Aussehen:	viskose Flüssigkeit	viskose Flüssigkeit
Farbe:	Weiß (Komponente A) Blau (Komponente B)	Weiß (Komponente A) Blau (Komponente B)
Viskosität bei 23° C:	3000 mPa/s	1000 mPa/s
Mischungsverhältnis:	1:1 (Komp.A : Komp. B)	1:1 (Komp.A : Komp. B)
Mischungszeit:	30 Sek.	30 Sek.
Verarbeitungszeit:	4,30-5 min.	4,30-5 min.
Vernetzungszeit:	15 min.	15 min.
Entformungszeit:	25 min.	25 min.

	LUKASil 17N	LUKASil 22N
Shore A härte (30')	16	22
Shore A härte (24h)	18	26

Verarbeitung:

Geben Sie je 100 Teile LUKASil Komp. A und LUKASil Komp. B in einen sauberen Mischer so, dass Sie einen gleichmäßig gefärbten Teig erhalten.

Das Mischen muss langsam erfolgen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Es empfiehlt sich ein langsames und regelmäßiges Gießen des Teigs in die Dublierküvette, so dass ein dünner Draht entsteht. Normalerweise ist die Verwendung eines Benetzungsmittels nicht notwendig. Ein mäßiges Gießen vermeidet den Einschluss von Luft. Aufgrund der schnellen Aushärtung der Mischung wird die Verwendung eines Vakuummischers oder die Verwendung einer Dosiermaschine dringendst empfohlen.

Das Modell muss einen Abstand von 5 mm zu den Wänden der Dublierküvette haben und das Silikon muss den oberen Teil des Modells mit mindestens 4 mm bedecken.

Wenn die Aushärtung von LUKASil unter Druck erfolgt, achten Sie bitte darauf den gleichen Druck wie bei der Dublierung zu verwenden.

Bei der Verwendung von Gips, Einbettmasse oder Harz als Dubliermaterial sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten, dessen Dubliermaterial Sie verwenden. Hier empfehlen wir, die Dublierung unter Vibration.

Je nach verwendeter Einbettmasse ist es nicht notwendig, das Modell zu härten(wie z.B. bei LUKAVest CB oder Optivest, LUKAVest PA).

Achtung!

Verwenden Sie zum Anmischen nur Werkzeuge aus Kunststoff oder rostfreiem Stahl.

Die Vernetzung kann verzögert oder gestoppt werden bei Kontakt mit: Metallsalzen, Aminen, Sulfiden und Derivaten und Katalysatoren von Beispielsweise Epoxidharzen.

Um die benutzten Werkzeuge zu reinigen, lassen Sie das Silikon einfach aushärten.

Gehärtetes Silikon kann wiederverwendet werden. Schneiden Sie es in kleine Stücke und verwenden Sie es als Spachtel um das Modell herum, wobei genug Platz gelassen werden muss, damit LUKASil in alle Zwischenräume eindringen kann.

Warnhinweise:

Beim Umgang mit den Komponenten A und B von LUKASil sollten Sie jegliche Aufnahme und langen, wiederholten Hautkontakt vermeiden. Wenn es doch zu Hautkontakt kommt, waschen Sie Ihre Hände sofort mit Wasser und Seife.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lagerung und Verfall:

Die A- und B-Komponenten von LUKASil sind nach dem Herstellungsdatum 36 Monate haltbar, wenn die folgenden Lagerungsbedingungen eingehalten werden:

- Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung an einem trockenen, vor Feuchtigkeit und Sonnenlicht geschütztem, unter 30°C temperiertem Ort auf.
- Nach jedem Gebrauch sind die Behälter mit dem jeweiligen Stopfen zu verschließen.
- Vermeiden Sie unbedingt jeden Kontakt des ausgehärteten Produkts mit den Rohkomponenten.